

Was bietet das ... ?

ZENTRUM FÜR INTEGRATIVE FÖRDERUNG UND FORTBILDUNG (ZIFF) Das Ziff bietet interdisziplinäre und ganzheitliche Fortbildungen für verschiedene Berufsgruppen aus dem Gesundheitsbereich. Dem Zentrum ist es ein Anliegen, dass die Fortbildungen praxisnah ausgerichtet sind.

Steckbrief



Beim Marburger Konzentrationstraining stellt die Kursleiterin Uta Theiling Aufgaben vor, welche die Konzentrationsfähigkeit von Kindern fördern.

Wo?

Ziff – GmbH
Zentrum für integrative Förderung und Fortbildung
Katenerberger Straße 107
45327 Essen
Tel.: 02 01/371 90 83
Fax: 02 01/371 90 84
E-Mail: info@ziff.de
www.ziff.de

Wer?

Die Geschäftsführer Uli Masuhr und Rafael Schall gründeten das Ziff im Jahr 1994 auf Initiative der Physiotherapeutin und Bobath-Therapeutin Dorothea Schall. Sie gab einst mit ihrer Tochter Cordula Schall den ersten Bobath-Pädiatrie-Informationskurs und prägte das Profil des heutigen Ziff.

Fachbereich?

Neurologie, Pädiatrie, Orthopädie, Handrehabilitation, Psychologie, Personalführung, Traditionelle Chinesische Medizin

Kursangebot?

Die Fortbildungen sind breit gefächert und richten sich an verschiedene Berufsgruppen. Ergotherapeuten finden unter anderem Bobath-Kurse für Kinder und für Erwachsene, Seminare zu SI, eine zertifizierte Ausbildung zum „Fachtherapeuten für Handrehabilitation“ oder das Marburger Konzentrationstraining. Außerdem werden Assessments vorgestellt wie M-ABC-2, FEW-2 und ET 6-6-R.

Dozenten?

Ärzte, Ergotherapeuten, Logopäden, Neurowissenschaftler, Physiotherapeuten, Psychologen, Sprachtherapeuten, Pädagogen

Kurstipp

Das Marburger Konzentrationstraining (MKT) ist eine Intervention, um die Konzentrationsfähigkeit von Vorschulkindern, Schulkindern und Jugendlichen zu fördern. Der Begründer des MKT ist der Schulpsychologe Dieter Krowatschek. Bis zu seinem Tod 2011 hat er jahrelang selbst am Ziff unterrichtet. Heute gibt seine Co-Autorin, die Psychologin Uta Theiling, die zweitägigen Seminare am Ziff.

Bestandteile des MKT sind Methoden aus der Verhaltensmodifikation (Time-out, Verstärkersysteme), verbale Selbstinstruktion und Strukturierung des Tagesablaufs, Entspannungsmethoden wie Fantasiereisen und spielerische Übungen, um Wahrnehmung und Gedächtnis zu fördern. Außerdem werden die Eltern über Elternabende in die Intervention eingebunden.

Die Kursteilnehmer lernen diese Komponenten des Trainings kennen. Sie schauen begleitend dazu Videos an, können die Methoden selbst ausprobieren und darüber diskutieren. Nach einer kurzen schriftlichen Prüfung erhalten sie ein Zertifikat.

Fazit > Der Kurs vermittelt praxisnah ein Konzept für pädiatrisch tätige Ergotherapeuten. Die Arbeitstechniken lassen sich anschließend direkt im Therapiealltag umsetzen.

Sabine Schmidt



ZU GEWINNEN

Kursplatz

Wer bis zum 31. Mai 2013 unter www.thieme.de/ergopraxis „Gewinnspiel“ auf „Konzentration“ klickt, bekommt die Chance, an einem Termin seiner Wahl am vorgestellten Kurs teilzunehmen.